SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 2 DER GEMEINDE KIRCH JESAR FÜR DAS GEBIET "SPORT- UND ERHOLUNGSPARK" AM KÖSTERACKER

TEIL A - PLANZEICHNUNG

Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch das Investitionserleichterungsgesetz (BGBl. I S. 2141), sowie die Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I Seite 3 vom 22. Januar 1991)

SATZUNG

DER GEMEINDE KIRCH JESAR
ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 2
FÜR DAS GEBIET "SPORT- UND ERHOLUNGSPARK" AM KOSTERACKER
GEMÄSS PARR. 10 BAUGB I. VERB. MIT PARR. 86 LBAUO M-V

Aufgrund des Par. 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 27.August 1997 (BGBl. I S. 2141), sowie nach der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132) sowie nach der Landesbauordnung - Mecklenburg - Vorpommern (LBauO M-V) vom 06. Mai 1998 (GVOBlM-V S. 468, ber. in GVBl. S. 612) wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Kirch - Jesar vom ..... folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 2 für das Gebiet "Sport- und Erholungspark" Am Kösteracker, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Text (Teil B), erlassen.

ZEICHENERKLÄRUNG

I. FESTSETZUNGEN

Planzeichen	Erläuterung	Rechtsgrundlagen
	MAß DER BAULICHEN NUTZUNG	Par. 9 (1) 1 BauGB Par. 11 BauNVO
GR 400 qm	Grundfläche, z.B. 400 qm	
FH_{max}= 11,50m	Firsthöhe, als Höchstmaß über Bezugspunkt	
TH_{max}= 4,50m	Traufhöhe, als Höchstmaß über Bezugspunkt	
	BAUWEISE, BAUGRENZE	Par. 9 (1) 2 BauGB Par. 22 und Par. 23 BauNVO
O	offene Bauweise	
	Baugrenze	
	ENRICHTUNGEN UND ANLAGEN ZUR VERSORGUNG MIT GUTER UND DIENSTLEISTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN UND PRIVATEN BEREICHS, FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF, FLÄCHEN FÜR SPORT- UND SPIELANLAGEN	Par. 9 (1) 5 BauGB Par. 9 (6) BauGB
	Flächen für den Gemeinbedarf	
	Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen	
	Flächen für Sport- und Spielanlagen	
	VERKEHRSFLÄCHEN	Par. 9 (1) 11 BauGB Par. 9 (6) BauGB
	Straßenbegrenzungslinie auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung	
	Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung	
V	Verkehrsberuhigter Bereich	
1	Fussgängerbereich	
P	Öffentliche Parkfläche	
	HAUPTVERSORGUNGSSLEITUNG	Par. 9 (1) 13 BauGB Par. 9 (6) BauGB
	oberirdische Leitung - z.B. Freileitung der WEMAG 20kV	
	GRÜNFLÄCHEN	Par. 9 (1) 15 BauGB Par. 9 (6) BauGB
	Grünflächen	
ö	öffentliche Grünfläche	
	Parkanlage	
	Schutzgrün	
	Wiese	
W	Wettkampfplatz	
K	Kleinspielfeld	
	Bolzplatz	
	Tennisplatz	
	Spielplatz	
	ANPFLANZUNGEN VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN SOWIE BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN SOWIE VON GEWÄSSERN	Par. 9 (1) 25 BauGB Par. 9 (6) BauGB
	Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen	Par. 9 (1) 25a BauGB Par. 9 (6) BauGB
	Anpflanzgebot für Bäume	
	Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern	Par. 9 (1) 25b BauGB Par. 9 (6) BauGB
	Erhaltunggebot für Bäume	
	SONSTIGE PLANZEICHEN	
	Umgrenzung von Flächen für Spielflächen, Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen	Par. 9 (1) 4, 22 BauGB
	Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen	Par. 9 (1) 21 BauGB Par. 9 (6) BauGB
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 2 der Gemeinde Kirch Jesar	Par. 9 (7) BauGB
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes	Par. 1 (4) BauNVO Par. 16 (5) BauNVO

II. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

22/32	Flurstücksgrenze, Flurstücksnummer	
22.92	Höhenangabe in Meter	
	Bäume außerhalb des Plangebietes	

III. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

	Umgrenzung der Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft	Par. 9 (1a) BauGB i.V. mit Par. 9 (1) 20 BauBG und Par. 9 (6) BauGB
	Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts - außerhalb des Plangebietes	Par. 9 (6) BauGB
	Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts, als lineare Struktur - außerhalb des Plangebietes	Par. 9 (6) BauGB
Bio	Biotop	Par. 20 LNatG M-V
GB	Geschützte Baumreihe	Par. 27 LNatG M-V
	Bäume außerhalb des Plangebietes als Bestandteil Geschützter Baumreihe	Par. 27 LNatG M-V
× 101	Immissionsort für Schallprognose nach lfd. Nr. gem. Gutachten	Par. 9(6) BauGB

TEIL B - TEXT

I. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN
FÜR DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 2 DER GEMEINDE KIRCH JESAR
FÜR DAS GEBIET "SPORT- UND ERHOLUNGSPARK"
AM KÖSTERACKER
(§ 9 Abs. 1 und 2 BauGB)

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

Innerhalb des Plangebietes ist auf der Fläche für den Gemeinbedarf - für sportliche Zwecke dienende Gebäude und Einrichtungen - innerhalb der Baugrenze die Errichtung von funktionsbezogenen hochbaulichen und sonstigen baulichen Anlagen zulässig. Außerhalb der Baugrenzen und auf den Grünflächen sind nur ausnahmsweise funktionsbezogene Nebenanlagen zulässig. Zu funktionsgebundenen Nebenanlagen gehören auch Anlagen der Ver- und Entsorgung.

2. NEBENANLAGEN
(§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB, § 14 BauNVO)

Funktionsbezogene untergeordnete Nebenanlagen sind im Geltungsbereich zulässig, soweit sie dem Betrieb der Anlage dienen. Die Nebenanlagen dürfen eine Grundfläche von 20 qm nicht überschreiten.

3. HÖHENLAGE
(§ 9 Abs. 2 BauGB)

Die konstruktive Sockelhöhe darf eine Höhe von 0,50 m über dem Bezugspunkt nicht überschreiten. Der Erdgeschossfußboden darf jedoch auch nicht unter dem Bezugspunkt liegen. Das Maß der Sockelhöhe bezieht sich auf den vertikalen Abstand zwischen der Erdgeschossfußbodenoberkante und dem Bezugspunkt. Die Sockelhöhe ist der Schnittpunkt von Oberkante Erdgeschossfußboden (Rohbau) und aufstrebenden Mauerwerk. Die Traufhöhe darf maximal 4,50 m betragen. Die Traufhöhe ist der Schnittpunkt der Dachhaut mit dem aufstrebenden traufseitigen Mauerwerk.
Als unterer Bezugspunkt bei Höhenangaben - Traufhöhe, Firsthöhe, Sockelhöhe - wird die Höhe der Fahrbahnoberfläche der nächstgelegenen öffentlichen Verkehrsfläche festgesetzt.

II. FESTSETZUNGEN ÜBER DIE ÄUßERE GESTALTUNG
BAULICHER ANLAGEN
(§ 9 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 86 LBauO M-V)

1. ABFALLBEHÄLTER

Innerhalb des Geltungsbereiches sind Abfallbehälter durch Heckenanpflanzungen einzufrieden. Am Entsorgungstag sind die Abfallbehälter an der öffentlichen Straße, die durch das beauftragte Müllentsorgungsunternehmen bewirtschaftet wird, bereitzustellen.

2. BEFESTIGUNG VON FLÄCHEN AUF PRIVATEN GRUNDSTÜCKEN

Die Befestigung von privaten Stellplätzen und deren Zufahrt sowie von Zufahrten zu Garagen ist mit wasserdurchlässigen Materialien und/oder Rasengittersteinen und/oder großfugig verlegten Steinpflaster ohne Fugenvergusss zu gestalten. Ein wasserundurchlässiger Unterbau ist nicht zulässig.

3. WERBEANLAGEN

Im Plangebiet sind Werbeanlagen an Zäunen und an den Hauswänden nur als Schilder bis zu einer Größe von 0,30 m x 0,80 m zulässig. Für Sportanlagen charakteristische Fremdwerbung für Gewerbetreibende ist innerhalb des Plangebietes um den Sportplatz herum zulässig. Es dürfen keine selbstleuchtenden Werbeanlagen verwendet werden.

III. GRÜNFLÄCHEN, PFLANZUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN UND
MAßNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG
VON NATUR UND LANDSCHAFT, ANPFLANZUNGS- UND
ERHALTUNGSGEBOTE
(§ 9 Abs. 1a Nr. 15, Nr. 20, Nr. 25 und Abs. 6 BauGB in Verbindung mit § 8a BNatschG)

1. ANPFLANZUNGEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN UND
SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN

1.1 Die Flächen und dargestellten Einzelstandorte zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern sind überwiegend, d.h. zu mindestens 90 % mit heimischen und standortgerechten Gehölzen zu bepflanzen und dauernd zu erhalten. Die Pflanzware soll bei Sträuchern mindestens in der Pflanzqualität -Strauch, 2x verpflanzt, Höhe 40 - 60 cm, bei Bäumen in der Pflanzqualität - Heister 150 - 200 cm und / oder Hochstamm, Stammumfang 12 - 14 cm, verwendet werden. Folgende heimische Arten sollen bei der Gehölzauswahl bevorzugt berücksichtigt werden :
a) Sträucher (Pflanzdichte 0,5 - 1,0 Stück / qm)
Eingriffliger u. Zweigriffliger Weißdorn (Crataegus monogyna/ laevigata), Haselnuß (Corylus avellana), Schlehe (Prunus spinosa), Hundsrose (Rosa canina) und andere heimische Strauchrosen (Rosa spec.),
auf frischeren bis feuchteren Standorten in Grabennähe Gemeiner Schneeball (Viburnum opulus), Gemeine Traubenkirsche (Prunus padus).
b) Bäume (Maximalabstand in Anpflanzflächen </= 20 m)
Stieleiche (Quercus robur), Weißbirke (Betula pendula), Rotbuche (Fagus sylvatica),
auf frischeren bis feuchteren Standorten in Grabennähe Gemeine Esche (Fraxinus excelsior), Schwarzerle (Alnus glutinosa) sowie standortgerechte heimische Weidenarten (Salix spec.).
Innerhalb des Plangebietes ist die Pflanzung von Nadelgehölzen unzulässig.

1.2 Die Verwendung von nichtheimischen Ziergehölzen mit einem Gesamtanteil von maximal 10 % beschränkt sich auf die Parkanlage, die Verkehrsflächen und den Bereich um das Vereinsgebäude.

1.3 Auf der Fläche des öffentlichen Besucherparkplatzes ist nach je 4 Stellplätzen ein Laubbaum mit einer offenen Pflanzscheibe von mindestens 6 qm Fläche einzufügen, für alle sonstigen versiegelten Fahrflächen ist für je 100 m ein großkroniger einheimischer Laubbaum zu pflanzen.

2. GRÜNFLÄCHEN

2.1 Auf den Grünflächen unterschiedlicher Zweckbestimmung innerhalb der Gemeinbedarfsflächen für Sport- und Spielanlagen ist die Errichtung von baulichen Anlagen nur zweckbezogen zulässig.

2.2 Die Grünflächen mit der Zweckbestimmung Parkanlage sind mit extensiven Landschaftsrasen zu begrünen. Aus gestalterischen oder funktionalen Gründen sind in den Rasenflächen Fußwege und kleinere Aufenthaltsplätze ausschließlich ohne vollversiegelnden Deckbelag zulässig und es können Ausstattungselemente wie Bänke, Papierkörbe und Beleuchtungskörper aufgestellt sowie Gehölze heimischer standortgerechter Arten gepflanzt werden. Die heimischen Gehölzarten sollen vor allem für Deck- und Hintergrundpflanzungen verwandt werden.

2.3 Die Grünflächen mit der Zweckbestimmung Wiese sind maximal 3 x im Jahr zu mähen und zu beräumen.

3. FLÄCHENBEFESTIGUNGEN

3.1 Der Bolzplatz ist innerhalb der zur Befestigung gekennzeichneten Fläche als Tennenfläche gemäß DIN 18035 Teil 5 auszuführen. Die Randbereiche sind als Rasen oder Schotterrasen auszubilden.

3.2 Der Spielplatz kann sowohl als Rasenplatz mit Fallschutzvorkehrungen an den Spielgeräten als auch insgesamt als Kiessand-Platz hergerichtet werden.

3.3 Der Wettkampfplatz ist innerhalb der gekennzeichneten Fläche als Rasenfläche (Sportrasen) gemäß DIN 18035 Teil 4 herzustellen.
Die zugehörigen Leichtathletikanlagen sind als Tennenflächen gemäß DIN 18035 Teil 5 anzulegen.

3.4 Die Flächen für Kleinspielfelder, wie Volleyball- und Tennisplätze, sind bei ihrer Herstellung innerhalb der zur Befestigung gekennzeichneten Fläche als Tennenfläche gemäß DIN 18035 Teil 5 auszuführen.
Bei Zurückstellung der Realisierung ist die Fläche als Vorhaltefläche mit Gebrauchsrasen zu begrünen.

3.5 Die vollflächige Versiegelung von Verkehrsflächen ist nur für die Zufahrt und den Fahrbereich von Bussen zulässig, alle übrigen befahrbaren Flächen sind in wasserdurchlässiger Bauweise (z.B. Pflaster, Schotter, Schotterrasen) herzustellen.

3.6 Alle Parkwege sind als Fuß- und Radwege ausgelegt und werden als wassergebundene Kies-Schotter-Wege errichtet.

4. AUSGLEICHSMAßNAHMEN
(§ 9 Abs. 1a BauGB)

Die als Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft außerhalb des Plangebietes nach § 9 Abs. 1a BauGB festgesetzten Flächen dienen zum Ausgleich für Eingriffe innerhalb des Plangebietes. Die Flächen sind als Mähwiese zu nutzen. Sie sind maximal zweimal im Jahr zu mähen und zu beräumen.

IV. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN UND HINWEISE
(§ 9 Abs. 6 BauGB)

1. VERHALTEN BEI BODENDENKMALFUNDEN

Wenn während der Erdarbeiten Funde oder auffällige Bodenverfärbungen entdeckt werden, ist gemäß § 11 DSchG Mecklenburg-Vorpommern (GV Bl. M-V Nr. 1 von 14.01.1998, S. 12 ff.) die zuständige untere Denkmalschutzbehörde zu benachrichtigen und der Fund und die Fundstelle bis zum Eintreffen von Mitarbeitern des Landesamtes für Bodendenkmalpflege oder dessen Vertreter in unverändertem Zustand zu erhalten. Verantwortlich sind hierfür der Entdecker, der Leiter der Arbeiten, der Grundeigentümer sowie zufällige Zeugen, die den Wert des Fundes erkennen. Die Verpflichtung erlischt 5 Werktage nach Zugang der Anzeige.

2. ANZEIGE DES BAUBEGINNS BEI ERDARBEITEN

Der Beginn der Erdarbeiten ist der unteren Denkmalschutzbehörde und dem Landesamt für Bodendenkmalpflege spätestens zwei Wochen vor Termin schriftlich und verbindlich mitzuteilen, um zu gewährleisten, dass Mitarbeiter oder Beauftragte des Landesamtes für Bodendenkmalpflege bei den Erdarbeiten zugegen sein können und eventuell auftretende Funde gemäß § 11 DSchG Mecklenburg-Vorpommern unverzüglich bergen und dokumentieren. Dadurch werden Verzögerungen der Baumaßnahmen vermieden.

3. VERHALTENSWEISE BEI UNNATÜRLICHEN VERFÄRBUNGEN bzw. GERÜCHEN
DES BODENS

Sollten während der Erdarbeiten Auffälligkeiten, wie unnatürliche Verfärbungen bzw. Gerüche des Bodens auftreten, ist der Landrat als zuständige Behörde zu informieren. Grundstücksbesitzer sind als Abfallbesitzer zur ordnungsgemäßen Entsorgung des belasteten Bodenaushubs oder Baubfalls verpflichtet. Sie unterliegen damit gleichzeitig der Anzeigepflicht.

4. MUNITIONSFUNDE

Um gegebenenfalls erforderliche Sondierungsmaßnahmen im Plangebiet durchführen zu können, ist bis ca. 4 Wochen vor Baubeginn das Landesamt für Katastrophenschutz für Absprachen zu technischen Details und entsprechenden Vereinbarungen zu benachrichtigen. Werden bei Erdarbeiten Kampfmittel gefunden, ohne dass der Munitionsbergungsdienst eingeschaltet war, ist umgehend die örtliche Ordnungsbehörde oder die zuständige Polizeidienststelle und der Munitionsbergungsdienst Mecklenburg-Vorpommern zu benachrichtigen.

5. ZEITRAUM FÜR DIE REALISERUNG VON BEGRÜNUNGS-, AUSGLEICHS- UND
ERSATZMAßNAHMEN

Die Pflanzmaßnahmen sind innerhalb der Pflanzperiode nach Beginn der Nutzung auf dem Grundstück mindestens anteilig für die jeweilige begonnene Nutzung durchzuführen.

6. SCHUTZMAßNAHMEN WÄHREND DER BAUPHASE

6.1 Zum Schutz der einseitigen Linden-Baumreihe (§ 27 LNatG M-V) am Schwarzen Weg wird der Weg selbst nicht als Baustellenzufahrt genutzt. Ab der Grabenquerung des Weges südlich des Wohngebietes und nördlich des Vorhabengebietes wird eine separate Baustellenzufahrt außerhalb des Kronentraufbereiches parallel zum Weg provisorisch hergerichtet.

6.2 In Bereichen der Näherung der Bauzufahrt an den Baumbestand wird ein Baumschutz (Stamm- und Wurzelschutz) gemäß DIN 18 920 - Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen - und RAS - LG 4 erforderlich.

7. BIOTOPSCHUTZ

Zum Schutz des außerhalb des Plangebietes südöstlich gelegenen Biotops, sind flächenhafte Anpflanzungen in südöstlichen Bereich des Plangebietes vorzusehen. Darüber hinaus ergibt sich ausreichender Biotopschutz durch den begrenzenden Weg und den östlich des Weges verlaufenden Graben, der das Biotop von übrigen Nutzungen abgrenzt.

8. SCHALLSCHUTZ

Für die Nutzung des Sportplatzes sind nach Prüfung durch einen Schallgutachter Einschränkungen vorzunehmen. Innerhalb der Ruhezeiten Sonn- und Feiertags zwischen 13.00 Uhr und 15.00 Uhr sowie an allen Tagen zwischen 20.00 Uhr und 22.00 Uhr darf kein gleichzeitiger Betrieb zwischen Fußballplatz und Bolzplatz erfolgen. Auf keinem der Plätze darf nach 22.00 Uhr eine sportliche Nutzung stattfinden.

VERFAHRENSVERMERKE

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 24.10.1999. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch ~~Aushang vom ..... bis .....~~ Veröffentlichung im Hagenower Kommunalanzeiger am 02.05.2000 erfolgt.

Kirch Jesar, den 05.02.2001 (Siegel) , Bürgermeister

2. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach Par. 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB ist am 16.03.2000 durchgeführt worden.

Kirch Jesar, den 05.02.2001 (Siegel) , Bürgermeister

3. Die für die Raumordnung und Landesplanung zuständige Stelle ist beteiligt worden.

Kirch Jesar, den 05.02.2001 (Siegel) , Bürgermeister

4. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 13.07.2000 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

Kirch Jesar, den 05.02.2001 (Siegel) , Bürgermeister

5. Die Gemeindevertretung hat am 04.05.2000 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 2 mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.

Kirch Jesar, den 05.02.2001 (Siegel) , Bürgermeister

6. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 2, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie die Begründung haben in der Zeit vom 18.09.2000 bis zum 22.08.2000 während der Dienststunden nach Par. 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, durch ~~Aushang vom ..... bis zum .....~~ ortsüblich bekanntgemacht worden.
Veröffentlichung im Hagenower Kommunalanzeiger am 10.09.2000

Kirch Jesar, den 05.02.2001 (Siegel) , Bürgermeister

7. Der katastermäßige Bestand am 14.11.2001 wird als richtig dargestellt bescheinigt. Hinsichtlich der lagerichtigen Darstellung der Grenzpunkte gilt der Vorbehalt, daß eine Prüfung nur grob erfolgte, da die rechtsverbindliche Flurkarte im Maßstab 1: 3000 vorliegt. Regreßansprüche können nicht abgeleitet werden.

Ludwigslust, den 14.11.01 (Siegel) im Auftrag, Unterschrift

8. Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen der Bürger sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am 08.03.2000 geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

Kirch Jesar, den 05.02.2001 (Siegel) , Bürgermeister

9. Der Bebauungsplan Nr. 2, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde am 08.08.2000 von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 2 wurde mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 08.03.2000 gebilligt.

Kirch Jesar, den 05.02.2001 (Siegel) , Bürgermeister

10. Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde durch Verfügung des Landrates des Landkreises Ludwigslust vom 03.10.01 Az.: 0521.1441.01 mit ~~Nebenbestimmungen und~~ Hinweisen erteilt.
Auflagen und

Kirch Jesar, den 20.10.01 (Siegel) , Bürgermeister

11. Die ~~Nebenbestimmungen~~ Auflagen wurden ~~durch den satzungsändernden Beschluß der Gemeindevertretung vom ..... erfüllt, die Hinweise sind beachtet. Das wurde mit Verfügung des Landrates des Landkreises Ludwigslust vom ..... Az.: ..... bestätigt.~~

Kirch Jesar, den 20.10.01 (Siegel) , Bürgermeister

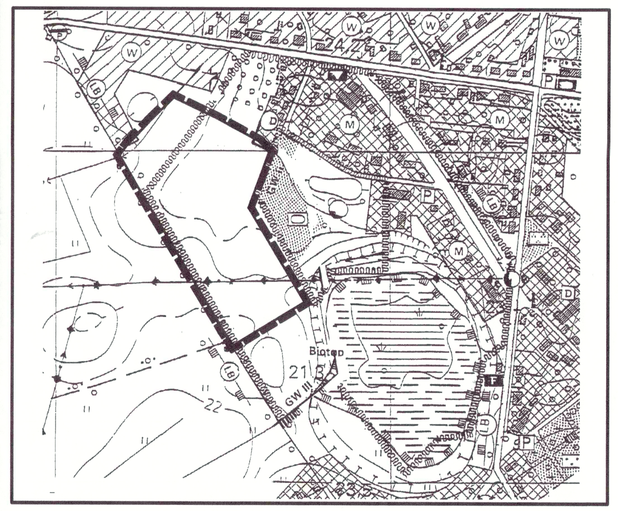
12. Die Bebauungsplansatzung bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wird hiermit ausgefertigt.

Kirch Jesar, den 20.10.01 (Siegel) , Bürgermeister

13. Die Erteilung der Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über der Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am 30.10.2001 im Kommunalanzeiger ortsüblich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen (Par.215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf Fälligkeiten und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (Par. 44 BauGB) hingewiesen worden. Die Satzung ist an 01.11.01 in Kraft getreten.

Kirch Jesar, den 20.10.01 (Siegel) , Bürgermeister

SATZUNG
ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 2 DER GEMEINDE KIRCH JESAR
FÜR DAS GEBIET "SPORT- UND ERHOLUNGSPARK" AM KÖSTERACKER


Eichenallee
Gemarkung Kirch Jesar
Flur 1
Eichenallee
Bio
Biotop
21
GB
22
11
10
9
8
7
6
5
4
3
2
1
W
K
V
P
101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137
138
139
140
141
142
143
144
145
146
147
148
149
150
151
152
153
154
155
156
157
158
159
160
161
162
163
164
165
166
167
168
169
170
171
172
173
174
175
176
177
178
179
180
181
182
183
184
185
186
187
188
189
190
191
192
193
194
195
196
197
198
199
200
201
202
203
204
205
206
207
208
209
210
211
212
213
214
215
216
217
218
219
220
221
222
223
224
225
226
227
228
229
230
231
232
233
234
235
236
237
238
239
240
241
242
243
244
245
246
247
248
249
250
251
252
253
254
255
256
257
258
259
260
261
262
263
264
265
266
267
268
269
270
271
272
273
274
275
276
277
278
279
280
281
282
283
284
285
286
287
288
289
290
291
292
293
294
295
296
297
298
299
300
301
302
303
304
305
306
307
308
309
310
311
312
313
314
315
316
317
318
319
320
321
322
323
324
325
326
327
328
329
330
331
332
333
334
335
336
337
338
339
340
341
342
343
344
345
346
347
348
349
350
351
352
353
354
355
356
357
358
359
360
361
362
363
364
365
366
367
368
369
370
371
372
373
374
375
376
377
378
379
380
381
382
383
384
385
386
387
388
389
390
391
392
393
394
395
396
397
398
399
400
401
402
403
404
405
406
407
408
409
410
411
412
413
414
415
416
417
418
419
420
421
422
423
424
425
426
427
428
429
430
431
432
433
434
435
436
437
438
439
440
441
442
443
444
445
446
447
448
449
450
451
452
453
454
455
456
457
458
459
460
461
462
463
464
465
466
467
468
469
470
471
472
473
474
475
476
477
478
479
480
481
482
483
484
485
486
487
488
489
490
491
492
493
494
495
496
497
498
499
500
501
502
503
504
505
506
507
508
509
510
511
512
513
514
515
516
517
518
519
520
521
522
523
524
525
526
527
528
529
530
531
532
533
534
535
536
537
538
539
540
541
542
543
544
545
546
547
548
549
550
551
552
553
554
555
556
557
558
559
560
561
562
563
564
565
566
567
568
569
570
571
572
573
574
575
576
577
578
579
580
581
582
583
584
585
586
587
588
589
590
591
592
593
594
595
596
597
598
599
600
601
602
603
604
605
606
607
608
609
610
611
612
613
614
615
616
617
618
619
620
621
622
623
624
625
626
627
628
629
630
631
632
633
634
635
636
637
638
639
640
641
642
643
644
645
646
647
648
649
650
651
652
653
654
655
656
657
658
659
660
661
662
663
664
665
666
667
668
669
670
671
672
673
674
675
676
677
678
679
680
681
682
683
684
685
686
687
688
689
690
691
692
693
694
695
696
697
698
699
700
701
702
703
704
705
706
707
708
709
710
711
712
713
714
715
716
717
718
719
720
721
722
723
724
725
726
727
728
729
730
731
732
733
734
735
736
737
738
739
740
741
742
743
744
745
746
747
748
749
750
751
752
753
754
755
756
757
758
759
760
761
762
763
764
765
766
767
768
769
770
771
772
773
774
775
776
777
778
779
780
781
782
783
784
785
786
787
788
789
790
791
792
793
794
795
796
797
798
799
800
801
802
803
804
805
806
807
808
809
810
811
812
813
814
815
816
817
818
819
820
821
822
823
824
825
826
827
828
829
830
831
832
833
834
835
836
837
838
839
840
841
842
843
844
845
846
847
848
849
850
851
852
853
854
855
856
857
858
859
860
861
862
863
864
865
866
867
868
869
870
871
872
873
874
875
876
877
878
879
880
881
882
883
884
885
886
887
888
889
890
891
892
893
894
895
896
897
898
899
900
901
902
903
904
905
906
907
908
909
910
911
912
913
914
915
916
917
918
919
920
921
922
923
924
925
926
927
928
929
930
931
932
933
934
935
936
937
938
939
940
941
942
943
944
945
946
947
948
949
950
951
952
953
954
955
956
957
958
959
960
961
962
963
964
965
966
967
968
969
970
971
972
973
974
975
976
977
978
979
980
981
982
983
984
985
986
987
988
989
990
991
992
993
994
995
996
997
998
999
1000
1001
1002
1003
1004
1005
1006
1007
1008
1009
1010
1011
1012
1013
1014
1015
1016
1017
1018
1019
1020
1021
1022
1023
1024
1025
1026
1027
1028
1029
1030
1031
1032
1033
1034
1035
1036
1037
1038
1039
1040
1041
1042
1043
1044
1045
1046
1047
1048
1049
1050
1051
1052
1053
1054
1055
1056
1057
1058
1059
1060
1061
1062
1063
1064
1065
1066
1067
1068
1069
1070
1071
1072
1073
1074
1075
1076
1077
1078
1079
1080
1081
1082
1083
1084
1085
1086
1087
1088
1089
1090
1091
1092
1093
1094
1095
1096
1097
1098
1099
1100
1101
1102
1103
1104
1105
1106
1107
1108
1109
1110
1111
1112
1113
1114
1115
1116
1117
1118
1119
1120
1121
1122
1123
1124
1125
1126
1127
1128
1129
1130
1131
1132
1133
1134
1135
1136
1137
1138
1139
1140
1141
1142
1143
1144
1145
1146
1147
1148
1149
1150
1151
1152
1153
1154
1155
1156
1157
1158
1159
1160
1161
1162
1163
1164
1165
1166
1167
1168
1169
1170
1171
1172
1173
1174
1175
1176
1177
1178
1179
1180
1181
1182
1183
1184
1185
1186
1187
1188
1189
1190
1191
1192
1193
1194
1195
1196
1197
1198
1199
1200
1201
1202
1203
1204
1205
1206
1207
1208
1209
1210
1211
1212
1213
1214
1215
1216
1217
1218
1219
1220
1221
1222
1223
1224
1225
1226
1227
1228
1229
1230
1231
1232
1233
1234
1235
1236
1237
1238
1239
1240
1241
1242
1243
1244
1245
1246
1247
1248
1249
1250
1251
1252
1253
1254
1255
1256
1257
1258
1259
1260
1261
1262
1263
1264
1265
1266
1267
1268
1269
1270
1271
1272
1273
1274
1275
1276
1277
1278
1279
1280
1281
1282
1283
1284
1285
1286
1287
1288
1289
1290
1291
1292
1293
1294
1295
1296
1297
1298
1299
1300
1301
1302
1303
1304
1305
1306
1307
1308
1309
1310
1311
1312
1313
1314
1315
1316
1317
1318
1319
1320
1321
1322
1323
1324
1325
1326
1327
1328
1329
1330
1331
1332
1333
1334
1335
1336
1337
1338
1339
1340
1341
1342
1343
1344
1345
1346
1347
1348
1349
1350
1351
1352
1353
1354
1355
1356
1357
1358
1359
1360
1361
1362
1363
1364
1365
1366
1367
1368
1369
1370
1371
1372
1373
1374
1375
1376
1377
1378
1379
1380
1381
1382
1383
1384
1385
1386
1387
1388
1389
1390
1391
1392
1393
1394
1395
1396
1397
1398
1399
1400
1401
1402
1403
1404
1405
1406
1407
1408
1409
1410
1411
1412
1413
1414
1415
1416
1417
1418
1419
1420
1421
1422
1423
1424
1425
1426
1427
1428
1429
1430
1431
1432
1433
1434
1435
1436
1437
1438
1439
1440
1441
1442
1443
1444
1445
1446
1447
1448
1449
1450
1451
1452
1453
1454
1455
1456
1457
1458
1459
1460
1461
1462
1463
1464
1465
1466
1467
1468
1469
1470
1471
1472
1473
1474
1475
1476
1477
1478
1479
1480
1481
1482
1483
1484
1485
1486
1487
1488
1489
1490
1491
1492
1493
1494
1495
1496
1497
1498
1499
1500
1501
1502
1503
1504
1505
1506
1507
1508
1509
1510
1511
1512
1513
1514
1515
1516
1517
1518
1519
1520
1521
1522
1523
1524
1525
1526
1527
1528
1529
1530
1531
1532
1533
1534
1535
1536
1537
1538
1539
1540
1541
1542
1543
1544
1545
1546
1547
1548
1549
1550
1551
1552
1553
1554
1555
1556
1557
1558
1559
1560
1561
1562
1563
1564
1565
1566
1567
1568
1569
1570
1571
1572
1573
1574
1575
1576
1577
1578
1579
1580
1581
1582
1583
1584
1585
1586
1587
1588
1589
1590
1591
1592
1593
1594
1595
1596
1597
1598
1599
1600
1601
1602
1603
1604
1605
1606
1607
1608
1609
1610
1611
1612
1613
1614
1615
1616
1617
1618
1619
1620
1621
1622
1623
1624
1625
1626
1627
1628
1629
1630
1631
1632
1633
1634
1635
1636
1637
1638
1639
1640
1641
1642
1643
1644
1645
1646
1647
1648
1649
1650
1651
1652
1653
1654
1655
1656
1657
1658
1659
1660
1661
1662
1663
1664
1665
1666
1667
1668
1669
1670
1671
1672
1673
1674
1675
1676
1677
1678
1679
1680
1681
1682
1683
1684
1685
1686
1687
1688
1689
1690
1691
1692
1693
1694
1695
1696
1697
1698
1699
1700
1701
1702
1703
1704
1705
1706
1707
1708
1709
1710
1711
1712
1713
1714
1715
1716
1717
1718
1719
1720
1721
1722
1723
1724
1725
1726
1727
1728
1729
1730
1731
1732
1733
1734
1735
1736
1737
1738
1